



03 Aus der Verwaltung
Gleichstellungsbeauftragte
Simone Jürß zu 110 Jahre
Frauentag

05 Blick in die Region:
Wie sich der Weiße Ring
auch jetzt für die Opfer
von Verbrechen einsetzt

10/11 Kreisvolkshochschule
Aktuelle Angebote
und Informationen



DEUTSCHLAND
KREMPELT DIE
#ÄRMELHOCH
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

Die Corona-Schutzimpfung ist die Zukunft nicht für alle, sondern für die besonders gefährdeten Menschen. Informieren Sie sich, ob Sie geimpft werden können und wann auch Sie sich impfen lassen können. Für unseren Weg ins normale Leben: [corona-schutzimpfung.de](https://www.corona-schutzimpfung.de)

116 117

Mit einer Plakataktion klärt das Bundesministerium für Gesundheit über Ablauf und Wirkung der Impfungen auf / Auf seiner Webseite informiert der Landkreis wöchentlich über den Stand der Impfungen

Aus dem Inhalt

Auf Seite 2 steht, warum die 13. Kreistagssitzung sehr denkwürdig war und warum die 2. Stellvertretende Präsidentin zurückgetreten ist.

Den aktuellen Stand zum Breitbandausbau durch die WEMA-COM lesen Sie auf Seite 4

Die WFG stellt Ihnen auf Seite 6 ein innovatives Gerüstsystem vor und auf Seite 7 einen Kartografen mit vielen guten Ideen.

Der Kunst- und Kulturrat ermöglicht Ihnen auf Seite 8 einen Blick nach Schloss Wiligrad

Informationen aus dem Pflegestützpunkt und über neue LEADER-Fördermöglichkeiten haben wir auf Seite 9 untergebracht.

Ärmel hoch! – über 10.000 Impfungen in NWM bis Anfang März

Impfen gegen Corona ist das große Thema des Frühjahres 2021. Seit Anfang des Jahres wird auch in Nordwestmecklenburg mit dem Impfstoff von BioNTech und seit Anfang Februar mit dem von AstraZeneca geimpft. Der BioNTech-Impfstoff kam dabei zuerst bei den Impfungen in den Alten- und Pflegeheimen zum Einsatz, die nun weitestgehend abgeschlossen sind. Seitdem erhalten Personen über 80 Jahre, die noch in der eigenen Häuslichkeit leben, nach und nach Impfeinladungen durch das Land und melden sich über die Hotline des Landes für Termine in den Impfzentren in Wismar oder Grevesmühlen an. Oder für einen Termin in einer der 10 Arztpraxen im Landkreis, die als Impfstationen fungieren – eine Besonderheit auf die man in Nordwestmecklenburg stolz ist und die Schule macht:

Am 5. Februar verschickte das Landesgesundheitsministerium gemeinsam mit dem Vorsitzenden der kassenärztlichen Vereinigung ein Schreiben an die anderen Landkreise und kreisfreien Städte. „Nach den positiven Erfahrungen im Landkreis Nordwestmecklenburg möchten wir auch ihrem Landkreis aufzeigen, wie eine Unterstützung beim Impfen gegen Covid19 durch Impfpraxen möglich sein kann.“, heißt es in dem Brief.

Im Landkreis „...wo die Seele lächelt“ gehen die Impfungen derzeit genauso weiter wie in anderen Landkreisen: „Bestimmender Faktor ist nach wie vor die vorhandene Menge an Impfstoffen“, erklärt Tom Brose, der für den Landkreis die Leitung der Impfzentren übernommen hat: „Die Kapazität der Impfzentren in Wismar und Gre-

vesmühlen ist zusammen für über 1000 Impfungen am Tag ausgelegt. Durch die Arztpraxen als Impfstationen könnte man unter Volllast auf diese Zahl durchaus noch Einiges aufschlagen, je nachdem, wie viel seiner Praxiszeit ein Arzt für Impftermine aufwenden würde. Unterm Strich haben wir zum Beispiel in der letzten Februarwoche aber nur 1521 Impfungen verabreichen können. Wir fahren derzeit somit geschätzt auf etwa 15% unserer Leistungsfähigkeit.“

Was zunächst nicht sehr ermutigend klingt, bedeutet aber auch, dass Nordwestmecklenburg für einen Anstieg der Liefermengen gut gerüstet ist. Ab dem 2. Quartal soll die Menge der gelieferten Impfdosen pro Woche signifikant steigen. Über den aktuellen Status der Impfungen informiert der Landkreis ab jetzt immer montags

auf seiner Facebookseite und auf seiner Webseite unter <https://www.nordwestmecklenburg.de/de/coronaimpfung.html>.

Zeitgleich wirbt auch das Bundesministerium mit einer Kampagne für Impfungen, um die Bereitschaft zu steigern, denn aufgrund vieler irreführender Informationen, die im Umlauf sind, wird der AstraZeneca-Impfstoff nicht so gut angenommen, wie erhofft. Und das obwohl auch er gegen schwere Verläufe schützt und Übertragungen wirksam verhindert. Bald sollen die Impfungen in Prioritätskategorie 2 beginnen, in die nun neben den über 70-Jährigen und vielen weiteren Berufsgruppen auch Lehrer und Erzieher aufrücken sollen. Genug Impfstoff vorausgesetzt, könnte der Impfbetrieb also bald weiter Fahrt aufnehmen.

Kreistag mit Hindernissen

Terminprobleme und ein Rücktritt überschatteten die 13. Sitzung des Kreistages

Man könnte abergläubisch werden, betrachtet man die Vorzeichen unter denen die 13. Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg in dieser Wahlperiode stand: Ursprünglich wurde die Sitzung regulär für Donnerstag den 18. Februar angesetzt. Aufgrund eines kurzfristig aufgetretenen akuten Gesundheitsproblems sah sich Kreistagspräsident Klaus Becker am Morgen des 18.2. nicht in der Lage, die Sitzung zu leiten.

Eigentlich ist vorgesehen, dass in solchen Fällen einer seiner Stellvertreter übernimmt – leider war der zweite Stellvertreter Michael Heinze kurzfristig nicht erreichbar. Die erste Stellvertreterin Beatrix Bräunig konnte zwar erreicht wer-

den, sah sich aber nicht in der Lage, sich innerhalb nur weniger Stunden so tief in die Tagesordnung einzuarbeiten, dass sie die Sitzung leiten könne. Mit 39 Tagesordnungspunkten, zahlreichen Änderungsanträgen und einigen kontroversen Themen hätte eine sehr umfangreiche Sitzung bevorgestanden.

So informierte schließlich das Kreistagsbüro die Mitglieder des Kreistages über die Entscheidung des Kreistagspräsidenten und seiner Stellvertreterin, den Sitzungstermin abzusagen und die Sitzung stattdessen am bereits angesetzten Fortsetzungstermin am Mittwoch, dem 24. Februar, zu beginnen.

Diese Verfahrensweise stieß sowohl öffentlich als auch kreistagsintern auf Kritik.

Außerdem monierten Kreistagsmitglieder, dass für die Terminverlegung die Ladungsfrist zu einer regulären Sitzung nicht einzuhalten sei. Schließlich wurde die Sitzung abgesagt und zu einer Dringlichkeitssitzung eingeladen, deren Tagesordnung deutlich reduziert war, nämlich auf die Tagesordnungspunkte, die direkt mit der anstehenden Landratswahl zu tun hatten und keinen Aufschub duldeten. Auf der Sitzung selbst fand dann zunächst eine Aussprache zu den Vorgängen statt, in der die Positionen ausgetauscht wurden.

In einem Schreiben, das Kreistagspräsident Klaus Becker verlas, zog außerdem Beatrix Bräunig die Konsequenz aus der geäußerten Kritik, dass sie die Sitzungsleitung nicht hatte übernehmen wollen: Sie trat als Stellvertreterin des Kreistagspräsidenten zurück.

Im weiteren Sitzungsverlauf ergänzte Landrätin Kerstin Weiss wie üblich mündlich ihren vorgelegten schriftlichen Bericht, beantwortete Fragen der Kreistagsmitglieder dazu und nahm weitere mit für eine schriftliche Beantwortung. Die Verwaltungsvorlage zum Thema „Durchführung der Landratswahlen“ erläuterte dann der Stellvertreter der Landrätin Mathias Diederich, während sich Kerstin Weiss (selbst Kandidatin) auf die Zuschauertribüne der Sporthalle des Gymnasiums am Tannenbergring begab.

Die Vorlage hatte zwei Teile: Unter Punkt 1 sollte beschlossen werden, einen Antrag nach Standarderprobungsgesetz an das Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern zu stellen, die Wahl der Landrätin bzw. des Landrates als reine Briefwahl durchführen zu können.

Unter Punkt 2 sollte festgelegt werden, dass, falls eine Urnenwahl stattfindet, dennoch alle Wähler mit der Wahlbenachrichtigung auch gleich Briefwahlunterlagen erhalten sollten, um den Weg zu vereinfachen und so am Wahltag für eine Entlastung der Wahllokale zu sorgen. Allerdings würde das auch bedeuten, dass Präsenzwähler diese Unterlagen zum Wahllokal mitbringen und dort vorlegen müssten und auch das müsste in Schwerin genehmigt werden.

Zu beiden Wegen, so Diederich, habe er bereits Voranfragen an das Ministerium gestellt. Wie er berichtete, macht man von dort in einer ersten Rechtseinschätzung bei beiden Punkten wenig Hoffnung, dass man diese zulassen werde. Er schlug vor, der Kreistag sollte

trotzdem beschließen und so beim Ministerium eine tatsächlich bindende Entscheidung herbeizuführen. Diesem Vorschlag folgte der Kreistag mit 38 Ja-Stimmen.

In der Folge zogen sowohl die CDU als auch die Linke Anträge zum selben Thema von der Tagesordnung zurück, die sie damit als erledigt betrachteten.

Ein weiterer Antrag der Linken beschäftigte sich mit der Frage, ob man es wegen des schweren Wahlkampfes in Pandemiezeiten zulassen könne, dass Wahlplakate früher aufgehängt werden dürfen. Nach dem Hinweis aus der Verwaltung, dass man dies nicht anordnen könne, weil es in der Entscheidungsgewalt der Gemeinden liege, wandelte ein Änderungsantrag der CDU den Antrag in einen Appell an die Gemeinden um, der dann auch beschlossen wurde.

Ein letzter Antrag der CDU beschäftigte sich mit dem NORDWESTBLICK: In diesem soll bis zur Wahl die Landrätin – die ja auch Kandidatin ist – nur noch dort auftreten, wo es in ihrer Rolle als Verwaltungschefin absolut unabdingbar ist (zum Beispiel in der Ankündigung für ihre Bürgersprechstunde auf dieser Seite). Eine Maßgabe, welche sich die Redaktion bereits in vergangenen Ausgaben mit Blick auf die anstehenden Wahlen selbstständig gesetzt hatte.

Außerdem wurde es mit dem Beschluss ermöglicht, dass sich alle vier Kandidaten für die Wahl in der nächsten Ausgabe des NORDWESTBLICKS, die am 10. April erscheint, gleichwertig vorstellen können.

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339,
info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock,
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Logistik-Service-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Schwerin

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen

Jahresabonnement: 30 Euro

Einzelexemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Bürgersprechstunde der Landrätin

Am 13. April 2021 bietet Landrätin Kerstin Weiss eine Bürgersprechstunde für alle Bürger des Amtsbereichs Schönberger Land an. Bei der Sprechstunde hat die Landrätin ein offenes Ohr für alle Anliegen, Anregungen und Problemlagen, die den Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung betreffen.

Bürgersprechstunde

13. April 2021, 15-18 Uhr

Amtsverwaltung Schönberger Land

Am Markt 15, 23923 Schönberg

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung bis zum 2. April nötig. Telefonisch unter 03841 3040 9000. Wenn nötig findet die Sprechstunde telefonisch statt.



Gleichstellungsbeauftragte Simone Jürß zu 110 Jahre Frauentag: Wann, wenn nicht jetzt?

Vor 110 Jahren wurde in Deutschland zum ersten Mal der Internationale Frauentag begangen. Frauen forderten mehr Rechte, mehr Anerkennung, bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen, eine bessere Bezahlung; sie traten für eine gleichberechtigte Gesellschaft ein. Die wichtigste Forderung war das Frauenwahlrecht.

In vielen Bereichen gab es seitdem Erfolge: Das Wahlrecht für Frauen wurde 1918 eingeführt. Bei der Wahl zur Weimarer Nationalversammlung im Jahr 1919 nahmen über 82 Prozent der Frauen ihr neues Wahlrecht wahr! Wie viele Frauen werden in diesem „Super-Wahljahr“ 2021 das einst hart erkämpfte Recht nutzen?

Auch ganz alltägliche Dinge wie das Eröffnen eines eigenen Bankkontos, die freie Berufswahl oder das Tragen von Hosen und kurzen Haaren sind für uns heute selbstverständlich.

Zum ersten Mal in der Geschichte regiert in Deutschland eine Bundeskanzlerin und in Mecklenburg-Vorpommern eine Ministerpräsidentin. Von den 294 Landkreisen gehört Nordwestmecklenburg zu den 28 mit einer Landrätin an der Verwaltungsspitze.

Doch bis heute dauert das stetige Ringen um höhere Löhne, gleiche Aufstiegschancen, eine gerechte Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder auch die Bekämpfung von Gewalt an Frauen und Kindern an.

In der Geschichte waren es immer wieder die Frauen, die in schwierigen Situationen „ihren Mann“ standen, die in Kriegzeiten die Industriebetriebe am Laufen hielten und als „Trümmerfrauen“ nach dem Krieg Deutschland mit aufbauten.

Frauen haben ihr Recht wahrgenommen, selbstbestimmt einen Beruf zu ergreifen. Dabei lag die Mehrfachbelastung Beruf – Haushalt – Kindererziehung häufig allein bei ihnen.

Seit im vergangenen Jahr die Corona-Pandemie das berufliche und gesellschaftliche Leben einschränkte, sind es wiederum die Frauen, die die neuen Bela-

stungen zu großen Teilen tragen: In den schlechter bezahlten Berufen der Sorgearbeit und des Dienstleistungssektors arbeiten vorwiegend Frauen. Hausunterricht und Kinderbetreuung wurden und werden ebenfalls mehrheitlich durch Frauen übernommen.



Simone Jürß

Und was müssen Alleinerziehende in dieser Zeit alles leisten?

Auf die große mediale Aufmerksamkeit und verbale Würdigung muss nun die tatsächliche Honorierung der Arbeits- und Lebensleistungen dieser Frauen (und regelmäßig auch Männer) folgen!

Der sog. Equal Pay Day liegt in diesem Jahr auf dem 10. März, nur zwei Tage nach dem Internationalen Frauentag. Dieser Tag symbolisiert den Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern und wird jedes Jahr neu berechnet.

Die Verdienstunterschiede sind größtenteils strukturell bedingt und vor allem damit zu erklären, dass Frauen in schlechter bezahlten Branchen und Berufen arbeiten und seltener Führungspositionen erreichen. Zuletzt haben Frauen in Deutschland durchschnittlich 19 % weniger verdient als Männer. Trotz dieser deutlichen und nicht hinnehmbaren Differenz ist dies doch auch eine gute Nachricht, denn seit Jahren nimmt der Lohnunterschied langsam aber stetig ab und erreicht nun zum ersten Mal einen Wert unter 20 Prozent. In den neuen Bundesländern liegt dieser Wert wegen des generell niedrigeren Lohnniveaus nur bei 7 Prozent.

Berlin hat als einziges Bundesland den Frauentag als Feiertag gesetzlich verankert und zeigt damit die besondere Wertschätzung seiner Frauen.

Der Frauentag soll uns noch einmal bewusst machen, dass er ein Kampftag ist. Frauen sollen sich nicht entmutigen lassen, weiterhin gleiche Rechte einzufordern.

Es muss eine Selbstverständlichkeit sein, dass Frauen selbstbestimmt und gewaltfrei über ihr Leben entscheiden, dass die Lohngleichheit durchgesetzt wird, dass Frauen in den Aufsichtsräten sitzen, dass die Voraussetzungen geschaffen werden, Beruf und Familie (und Ehrenamt) zu vereinbaren, dass eine Parität den Frauen es ermöglicht, sich politisch zu engagieren und sie die Möglichkeit bekommen, einen guten Listenplatz zu erzielen. Wann, wenn nicht jetzt?

So erreichen Sie uns in
Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr
(Termine nur nach telefonischer Absprache)

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565, 23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)
nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
03841/3040 6565

Öffnungszeiten Bürgerbüros

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinstelle in Grevesmühlen Langer Steinschlag 4

Öffnungszeiten
Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr (nur Kfz-
Zulassungsstelle)
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr
(Termine in der Führerscheinstelle
nur nach telefonischer Absprache)

Kfz-Zulassungsstelle in Wismar

Am kleinen Stadtfeld 6
Öffnungszeiten:
Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr; 13–16 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12; 13–18 Uhr
Freitag: 8–11:30
Schilderprägen: Scheuerstr. in Wismar

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de
Montag/Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16
Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Für alle Bereiche gilt:

Bitte Mund-Nasen-Bedeckung
tragen und Hygiene- und Ab-
standsregeln einhalten.

ANZEIGE



**DIE CORONA-WARN-APP:
HILFT INFEKTIONS-
KETTEN ZU
UNTERBRECHEN.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.






WEMACOM blickt zurück auf den Breitbandausbau in 2020

Das Jahr 2020 hat in vielen Bereichen kaum eine Routine zugelassen – so auch nicht im Breitbandausbau. Die WEMACOM Breitband GmbH wirft einen Blick zurück auf die Herausforderungen und Erfolge der vergangenen Monate im Landkreis Nordwestmecklenburg:

Auch wenn die beauftragten Tiefbauunternehmen während des ersten Corona-Lockdowns zum Teil mit Leistungseinbrüchen von bis zu 100 Prozent zu kämpfen hatten, konnte die WEMACOM den Breitbandausbau kontinuierlich vorantreiben, meldet das Unternehmen.

Bis Jahresende seien rund 1.650 Kilometer Trasse fertig gestellt und mit Leerrohren versehen worden – damit sind mehr als 90 Prozent des geplanten Trassenbaus im Landkreis Nordwestmecklenburg geschafft.

Im Verlauf des Bauprozesses sind insgesamt 1.975 Standortgeneh-

migungen und zusätzliche Baugenehmigungen für die Hauptverteilungspunkte (Core-POP) notwendig, ein Prozess der in Deutschland bekanntermaßen viele Verfahrensschritte hat und Zeit braucht. Die Herausforderungen, die den Beteiligten auf diesem Weg begegnet sind, waren laut WEMACOM vielfältig: Noch immer wirkt sich die Corona-Pandemie durch den zweiten „Lockdown“ auch auf die Arbeit der WEMACOM aus.

Über Monate sei kein Normalbetrieb im Breitbandausbau möglich gewesen. In enger Abstimmung mit dem Landkreis und dem Fördermittelgeber hat sich die WEMACOM daher auf einen neuen Terminplan verständigt: Eine Verschiebung des Gesamtfertigstellungstermins um neun Monate wurde im Laufe des vergangenen Jahres schließlich unausweichlich.

Geschäftsführer Volker Buck stand dabei auch vor den Kreisratsmitgliedern Rede und Antwort und erklärte, in welchen Bereichen Kontaktbeschränkungen und vor-



Die Tiefbauarbeiten im Landkreis Nordwestmecklenburg sind zu 95 Prozent abgeschlossen. Foto: WEMAG/Reiber

allem Einreiseregulungen sein Unternehmen besonders beim Ausbau behindert hatten. Aber wie soll es weitergehen, damit der nun verschobene Termin eingehalten werden kann? Ein Inbetriebnahme-Team bewertet nun die Situation in den Projektgebieten und bringt sie in eine zeitliche Taktung.

Während aktuell vor allem an den Hauptverbindungsleitungen zwischen den Projektgebieten (dem Backbone-Netz) gebaut wird, konnte die WEMACOM im ersten Quartal 2021 die ersten Netzknoten in Betrieb nehmen. Bis Ende September 2021 sollen dann sukzessive alle weiteren Hausanschlüsse folgen. Weil dabei aber auch Wohnräume und Häuser betreten werden müssen, birgt der weitere Verlauf der Covid19-Pandemie die größten Unsicherheiten für den Erfolg.

Glasfaser-Testbetrieb startet in Klütz Der erste „POP“ geht mit Testkunden online

Das Glasfaserzeitalter hat in Nordwestmecklenburg offiziell begonnen, wenn auch derzeit noch mit Testkunden. Am 6. Februar stellte das mit dem Breitbandausbau in Nordwestmecklenburg beauftragte Unternehmen WEMACOM in Klütz den ersten so genannten „Point of Presence“ vor, der in Betrieb gegangen ist – ein „Verteilerhäuschen“ für Glasfaseranschlüsse. Zwar war es noch nicht das ganz große „Lichterfest“, bei dem ganze Landstriche online gehen, aber erste Testkunden surfen nun bereits mit Lichtgeschwindigkeit. Die Testphase will die WEMACOM nutzen, um die Technik mit Stress-tests und verschiedenen Szenarien auf Herz und Nieren zu prüfen. „Diese Testphase dauert einige Wochen und ist ein wichtiger Baustein und letzter Schritt vor der eigentlichen Inbetriebnahme“, erklärt WEMACOM-Geschäftsführer Volker Buck.

Eigentlich wollte man mit dem Breitbandausbau schon viel weiter sein, aber auch die Arbeiten

der WEMACOM wurden durch die Corona-Pandemie erheblich verkompliziert und zogen sich so in die Länge. Geschafft ist dennoch schon viel: 95 Prozent des Trassennetzes sind gebaut und sukzessive gehen die PoP (Points of



Vor dem so genannte „Point of Presence“ schilderten WEMACOM-Geschäftsführer Volker Buck (links) und der Leiter der Stabsstelle beim Landkreis Nordwestmecklenburg Roland Finke die Bedeutung des Momentes.

Presence) nun in den Testbetrieb.

„Seit dem Baustart im April 2019 haben wir mehr als 1.700 Kilometer Trasse im Landkreis Nordwestmecklenburg gebaut und mit fast 4.000 Kilometer Leerrohr ausgestattet. In diese werden mehr als

6.000 Kilometer Glasfasern eingebracht. Das entspricht einer Strecke von Wismar nach Gibraltar: hin und zurück“, veranschaulicht Volker Buck die Dimensionen des geförderten Breitbandausbaus. „Der Breitbandausbau ist ähnlich

komplex wie die Organisation eines modernen Straßennetzes. Solange nicht alle Autobahnen und auch Umgehungsstraßen frei und fertig gebaut sind, wird der Verkehr nicht reibungslos laufen können“, so Buck. Gemeinsam mit Dr. Roland Finke, Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Planen des Landkreises weihte den POP mit ein. „Auch wenn es im Moment nur um erste Testkunden geht, ist

dies ein sehr wichtiger Moment.“, so Finke: „Wir haben den Punkt überschritten, an dem tatsächlich schon Licht durch die Leitungen fließt. Nun gilt es diesen Erfolg zu quantifizieren.“ Dennoch sieht auch Volker Buck die Verzögerun-

gen mit ähnlich viel Bedauern wie die Kunden, die sehnlichst auf ihre Anschlüsse warten:

„Eigentlich wollten wir heute schon bei 100 Prozent sein. Unsere Kunden sollten längst surfen. Diesen ursprünglichen Zeitplan konnten wir durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und durch den ersten Lockdown nicht einhalten. Das hatte vor allem etwas mit sehr eingeschränkten Kapazitäten in den Bereichen Steuerung, Planung, Tiefbau und Montage der Hausanschlüsse zu tun. Aber auch andere externe Einflussfaktoren, auf die wir nur bedingt Einfluss haben, spielen immer wieder eine Rolle“, so Volker Buck. Vor allem die zahlreichen und umfangreichen Genehmigungsverfahren würden viel Zeit in Anspruch nehmen – manchmal auch mehr, als geplant. Alleine 1.975 Standortgenehmigungen brauchte es im Landkreis Nordwestmecklenburg für die Kabelverzweiger (KvZ), Multifunktionsgehäuse (MFG) und PoP. Außerdem mussten Genehmigungen für rund 40 Bahnquerungen und etwa 20 Autobahnquerungen eingeholt werden. Der Testbetrieb des ersten PoP zeigt nun, dass sich der Breitbandausbau auf der Zielgeraden befindet.

Auch jetzt für Opfer von Verbrechen da

Der Weisse Ring engagiert sich auch in Pandemiezeiten mit Beistand und Prävention

Seit nun knapp einem Jahr befindet sich die Welt im Pandemie-Modus. Viele Vereine und Verbände, die wichtige gesellschaftliche Aufgaben wahrnehmen, setzten ihre Arbeit fort – oft unter erschwerten Bedingungen. So auch der Weisse Ring: 1976 von dem durch die Sendung „Aktenzeichen XY“ bekannten Moderator Eduard Zimmermann gegründet, kümmert sich der Verein deutschlandweit um die Belange von Menschen, die Opfer eines Verbrechens wurden.



Martina Tegtmeier

In Nordwestmecklenburg leitet die hiesige Außenstelle die Landtagsabgeordnete Martina Tegtmeier: „Auch wir mussten uns umstellen“, erzählt sie: „Durch die Kontaktbeschränkungen wurden vor Ort-Termine und vor allem Hausbesuche sehr viel schwerer, denn diese machen unsere Mitarbeiter in der Regel zu zweit; wegen der Beschränkung der Anzahl der Haushalte, die sich treffen sollen, war dies zumindest in Privaträumen oft nicht mehr möglich. Ganz auf sie verzichten können wir aber auch nicht, denn dafür ist der persönliche Kontakt zu wichtig. Gerade für Menschen in schwierigen Situation, die mehr als eine Stimme am Telefon brauche, um Vertrauen aufzubauen.“

Auch Bedarfsermittlungen für die Bewilligung von Hilfsmitteln oder die Übernahme von Beratungskosten bedürfen oft eines persönlichen Blickes auf die Lebensverhältnisse der Betroffenen.

Der Weisse Ring bietet auch Kostenübernahmen für Rechtsberatungen bei einem Netzwerk an Fachanwälten an – dafür müssen die Mitarbeiter aber natürlich zuerst feststellen, ob eine Person wirklich bedürftig ist.

Die digitalen Möglichkeiten der Ehrenamtlichen hat der Weisse Ring im Zuge der Pandemie ausgebaut, was Zeit brauchte: „Wir verfügen jetzt über ein System, mit dem wir bestimmte Dinge auch über das Internet übermitteln können. Dafür mussten die technischen Voraus-

setzungen erst geschaffen werden, denn es geht oft um sehr sensible Daten, die einem besonderen Schutz unterliegen und die nicht einfach so über das Internet verschickt werden können.“

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

1. Seien Sie misstrauisch, wenn Sie ein Unbekannter anruft.
2. Nicht täuschen lassen von angeblichen Enkeln, falschen Polizisten etc.
3. Nicht in ein Gespräch verwickeln lassen. Am besten sofort auflegen.
4. Niemals Geld oder Wertsachen an Fremde übergeben.

Kein Anschluss... für Betrüger am Telefon
So erkennen Sie Telefonbetrug und können sich und Ihre Angehörigen schützen

Weitere Tipps und Hilfestellungen finden Sie unter:
www.weisser-ring.de/Telefonbetrug

Opfer-Telefon: 116 006
Onlineberatung: www.weisser-ring.de

Mit einer Plakataktion warnt der Weisse Ring vor Telefonbetrüger, die vor allem Senioren zum Ziel haben.

setzungen erst geschaffen werden, denn es geht oft um sehr sensible Daten, die einem besonderen Schutz unterliegen und die nicht einfach so über das Internet verschickt werden können.“

Bislang kein Anstieg bei Gewalt

Die Berichte über massive Anstiege häuslicher Gewalt und ähnlicher Lagen durch die Pandemie kann Tegtmeier für den Weissen

Ring nicht bestätigen: „Das Aufkommen an Hilfesuchen aus dieser Richtung hat sich nicht erhöht, das heißt aber noch nichts: Oft ist es ein langer Weg, bis sich Betroffene Hilfe suchen. Es ist gut möglich, dass wir diese Effekte erst zeitversetzt spüren werden.“

Betrugsverbrechen hingegen haben zugenommen – der Weisse Ring kümmert sich nämlich nicht nur um Opfer von Gewalt, sondern um die aller Arten von Verbrechen und leistet auch Aufklärungs- und Präventionsarbeit. „Die sogenannten Enkel-Trick-Betrüger haben auch Corona für sich entdeckt und allerlei Betrugsmaschen über das Telefon entwickelt. Bis hin zu gefälschten Impfangeboten gegen Geld“, so Tegtmeier: „Wir haben deshalb eine Plakatkampagne

zur Aufklärung gestartet. Wichtig ist auch, dass die Opfer solcher Betrüger auch wirklich Anzeige erstatten und sich Hilfe suchen. Viele schämen sich zu sehr, das spielt den Tätern in die Hände.“ Die Plakate hängen in Verwaltungen und vor allem Sparkassen und VR-Banken aus und sollen auch die Mitarbeiter sensibilisieren, die schon oft im letzten Moment das Schlimmste verhindert haben. Senioren sind nach wie vor die häufigsten Opfer solcher Betrügereien.

Das Jahresmotto des Weissen Ringes ist „Hass und Hetze/Verrohung der Gesellschaft“, denn auch Mobbing und Stalking werden zunehmend ein Problem. „Die Sozialen Medien haben diese Entwicklung noch beflügelt und dort gibt es viele Fälle psychischer Gewalt, aber auch Verfolgungen und Bedrohungen.“, erzählt Martina Tegtmeier. Der Weisse Ring hat deshalb auch eine „No Stalking“ App entwickelt, mit der sich Vorfälle gerichtsfest dokumentieren lassen.

Denn das ist oft das größte Problem bei Fällen von Verfolgung, Belästigung und Mobbing: Die Fälle so festzuhalten, dass sie auch vor Gericht als Beweismittel verwendet können. Viele Verurteilungen scheitern an dieser Hürde.

Der Weisse Ring hat bundesweit 400 Außenstellen und rund 2.900 ehrenamtlich tätige Berater und Helfer. Weitere Interessenten und natürlich Kontaktaufnahmen von Hilfesuchenden sind immer willkommen – ebenso Spenden, um die Arbeit des Vereins zu unterstützen, denn der Weisse Ring bekommt keine staatlichen Mittel, sondern finanziert sich ausschließlich aus Spende, Erbschaften und vergleichbaren Quellen.



Weisser Ring Wismar und Nordwestmecklenburg
Tel: 0151 / 55164624
weisserring-nwm-hwi@web.de

Spendenkonto: Weißer Ring
Mecklenburg Vorpommern
Sparkasse Mecklenburg Nord-west
DE33 1405 1000 1006 0301 38

Wie ein gut sortierter Werkzeugkasten – eine Innovation made in Wismar

Die KIS Kran- und Industrieservice GmbH aus Wismar und die gerüstmieten4you GmbH haben einen neuartigen Gerüstanhänger entwickelt und konstruiert, der nicht nur Handwerkern erhebliche Vorteile verschafft. Maler, Maurer, Stuckateure, aber im Grunde fast jedes Handwerk und auch private Hausbesitzer – sie alle brauchen Gerüste. Diese müssen nicht nur möglichst schnell auf- und abgebaut, sondern auch sicher transportiert werden. Basierend auf mehr als 20 Jahren Erfahrung im Gerüstbauerhandwerk nahm die Firma gerüstmieten4you aus Woltersdorf bei Berlin mit der Idee für ein Transportsystem, das europaweit eine Neuheit in der Gerüstlogistik darstellt, Kontakt mit der Firma KIS auf: Mit diesem Konzept kann das Gerüstsystem flexibel

den privaten wie auch für den gewerblichen Kunden gedacht. Wir haben ab März 2021 insgesamt vier voll ausgestattete Gerüstanhänger am Standort Wismar in der Vermietung“, so Wenzel.

Nach einer sehr intensiven Entwicklungszeit von etwa zwölf 12 Monaten durch die KIS-eigenen Ingenieure und Konstrukteure, verbunden mit vielen Stunden Beratungen über zahlreiche Ideen auf beiden Seiten, konnten 2019 die ersten Gerüstanhänger für gerüstmieten4you gefertigt werden, so dass diese dann sofort in die Vermietung für den Berliner Raum gingen. Verkaufte Anhänger sind nun bereits in Baden-Württemberg, Berlin/Brandenburg, Sachsen und Nordrhein-Westfalen unterwegs. „Sollte Interesse für einen Kauf bestehen, sind unsere Angebote viel-

fältig und können auf die Bedürfnisse seiner zukünftigen Besitzer

gestaltet sowie gerne bei uns angefragt werden“, sagt René Wenzel.



Auch sämtliche Arten von Kleinteilen haben ihren Platz, demonstriert durch Mitentwickler Stefan Götze.



Die einzelnen Böden können von Hand oder mit dem Gabelstapler verladen werden. Holz, Alu, Stahl – alle Arten von Belägen sind möglich.



Die Füße für die Wechselbrücke sind schnell montiert. Zwei Flügelmuttern und zusätzliche Bolzen geben sicheren Halt.

eingesetzt werden und es erhöht die Unabhängigkeit. „Die Vorteile des neuen Systems sind vielfältig und bedeuten in ihrer Gesamtheit nicht nur einen erheblichen Kostenvorteil, sondern wirken sich auch positiv auf Arbeitszeit und -sicherheit aus“, fassen es gerüstmieten4you-Firmeninhaber Stefan Götze und KIS-Geschäftsführer René Wenzel zusammen. Beide Unternehmen haben ihre langjährigen Erfahrungen in diese Konstruktion einfließen lassen und konnten in den letzten 18 Monaten zwölf solcher Gerüstanhänger fertigen – sowohl für den Verkauf an interessierte Firmen, als auch für die Vermietung. „Das System ist für

NEU!

GERÜST FÜR WISMAR!

KIS
INDUSTRIE-
SERVICE

gerüstmieten4you GmbH
Zum Dock 8 • 23966 Wismar

03841 72 89 60
www.gm4u.gmbh

GERÜST
MIETEN
WISMAR

Gute Karten für Grundschul Kinder

Wismarer Nordland Kartenverlag hilft kleinen Mecklenburgerinnen beim Verstehen ihrer Heimat

Und dies sind einige der wichtigsten Vorteile des neuen Gerüsttransportsystems: Es können sämtliche Arten von Bodenbelägen per Gabelstapler geladen werden - Alu, Holz, Stahl, in 30 oder 60 Zentimeter Breite. Das bringt einen enormen Zeitgewinn. Der Anhänger, inklusive Beladung kann mit dem Kran gehoben werden, und so etwa an Rückseiten von Gebäuden, in Hinterhöfen oder auf Dächern abgesetzt werden.

Der Anhänger ist nur 1,80 Meter breit und somit auch von weniger erfahrenen Personen gut handhabbar. Die maximale Zuladung beträgt 2620 Kilogramm - damit können bis zu 340 Quadratmeter Gerüstmaterial transportiert werden, ohne dass überladen wird.

„Darüber hinaus ist auch nicht zu verachten, dass der Anhänger durch seinen tiefen Schwerpunkt und seine optimale Ladungssicherung auch bestmögliche Sicherheit im Straßenverkehr gewährleistet; dass das Alu-Gerüst ein leichteres Handling ermöglicht und damit die Arbeitskraft schont“, erklärt der KIS-Geschäftsführer. Hinzu kämen eine größere Flexibilität durch den mobilen Anhänger, eine erhebliche Ersparnis bei den Rüstzeiten und nicht zuletzt falle auch das professionelle Auftreten beim Kunden positiv ins Gewicht.

Bleibt noch zu erwähnen, dass das neue Transportsystem gemäß aller einschlägigen Bestimmungen und Richtlinien durchweg in Deutschland hergestellt und durch die DEKRA geprüft wurde. Eine Aufbau- und Gebrauchsanleitung gibt es bei Vermietung oder Kauf ebenfalls dazu. Weitere Informationen sind im Internet unter www.kis-wismar.de zu erhalten.



**KIS Kran- und
Industrieservice GmbH**
Zum Dock 8
23966 Wismar
Telefon: 03841 72890
E-Mail: info@kis-wismar.de
www.kis-wismar.de

„Unser Anspruch ist, Landkarten detailgenau und gut lesbar zu gestalten. Wir wollen das große Ganze, aber auch wichtige Details darstellen - und wir können das.“ Peter Kast, Geschäftsführer des Nordland Kartenverlages, setzt seit Firmen-gründung 1990 vor allem auf zwei Pferde: Wander- und Radkarten für Mecklenburg-Vorpommern und Karten für Schulverlage. Gestartet ist das Unternehmen noch mit konventioneller Kartenbearbeitung.

„Mitte der 90er Jahre kam die Digitalisierung unserer Arbeit praktisch über Nacht. Aus der Graviernadel wurde die Maus. Wir haben zügig die kartographische Arbeit umgestellt und den Wandel mitgestaltet - eine spannende Zeit“, erinnert sich Kast.

Und jetzt? Hat Corona Auswirkungen auf den Umsatz der Tou-

rismusprodukte? „Zum Glück noch nicht. Die Verkaufszahlen 2020 unterscheiden sich unwesentlich von denen 2019, das Jahr 2021 bereitet jedoch Sorge“ so das Resümee.

Doch gibt es Neues zu berichten von den Kartenmacher:innen. „Die Lehrerin meines Enkelkindes sprach

meine Tochter mit einer Bitte an: Ob es nicht möglich sei, Karten Grundschulkindern zur Verfügung zu stellen. Karten, mit denen sie lernen, die Heimat zu erkennen, die sie sanft an das Karten-

lesen heranführt.“ Kast und seine drei Mitarbeitenden machten sich ans Werk. Die Kompetenz aus der Arbeit für Schulbuchverlage und die gewachsenen kartographischen Verlagssubstanzen zahlten sich aus. Entstanden ist ein Set für den digitalen und konventionellen Einsatz.

Eine der liebevoll gestalteten Karten zeigt den Ort der Grundschule, eine den Umkreis von 10 Kilometern, eine weitere den Landkreis und eine die Lage der Gemeinde in der Welt. Dazu gibt es jeweils eine einfarbige Entsprechung, eine „stumme Arbeitskarte“. Darin erledigen die Schülerinnen Aufgaben wie: „Male alle öffentlichen Gebäude aus.“ Die Lehrerinnen der Robert Lansemann Schule in Wismar sind begeistert - die Kinder auch. „Wir können die natürlichen Gegebenheiten so darstellen, dass die Kleinen ihren Ort, ihren Lebensraum, erkennen und einordnen können“, erklärt Bernadett Kast-Kranz, Kasts Tochter, die den Verlag in zwei Jahren übernimmt. „Das Schöne an einem regionalen Verlag ist, dass er eng verbunden ist mit seinem Wirkungsfeld.“

Und was, wenn andere Grundschulen aus Mecklenburg-Vorpommern nun Lust auf diese Lehrmittel bekommen? Kast lacht. „Dann sollen sie sich gerne melden. Für unsere Lütten machen wir das schon. Auch für ganz kleine Orte.“



Peter Kast, Geschäftsführer Nordland Kartenverlag GmbH

Landkarten für den Heimatkunde- / Geografieunterricht in der Primarstufe – regional und digital

Die hier zu sehenden Karten werden für jeden Grundschulort individuell bearbeitet und als hoch auflösende Bildschirme übergeben. Die Lizenzierung erfolgt, nach der Nutzung der Kartenblätter, ohne zeitliche Einschränkungen, in allen Klassen einer Grundschule im Präsenzunterricht und bei Fernunterrichtsbedingungen möglich ist.

Offerte an Grundschulen

Mein Schulort (individuell für jede Grundschule)
 Teilrige Darstellung
 Wismar Arbeitskarte
 Der Landkreis, in dem ich lebe und lerne
 10 km rund um meinen Schulort (individuell für jede Grundschule)
 Mein Schulort in der Welt (individuell für jede Grundschule)
 Wismar in der Welt

© Nordland Kartenverlag GmbH
 Dr. Ulrike Döcker-Str. 123966 Wismar
 Telefon: 03841 72890
 E-Mail: info@kis-wismar.de

Neu von Nordland: Karten für die Grundschule, digital und regional.

Der Kunst und Kulturrat NWM wurde als Gremium 2015 gegründet und hat derzeit 60 Mitglieder. In einer neuen Serie im NORDWESTBLICK werden wir Ihnen diese nach und nach vorstellen und ihnen verraten, was sie als Kulturschaffende reizt, sich auch organisatorisch und politisch für Kunst und Kultur einzusetzen. Das jährliche Magazin des Kulturrates und weiter Informationen finden Sie auf <http://www.magazin-moin.de/>

Was jedem Besucher des Schloss Wiligrad sofort auffällt, ist die malerische Perspektive: die beiden ungleichen Schlossflügel, der eine eher in Weiß, der andere eher in Backsteinrot stehen mitten in einer idyllisch grünen Schlossanlage. Durch die Bäume erhascht man einen Blick auf das Glitzern des Schweriner Sees. Gebaut 1889 nach den Plänen von Albrecht Haupt, als Residenz für Herzog Johann-Albrecht von Mecklenburg und seine Frau Herzogin Elisabeth, kann das Schloss auf eine bewegte Geschichte zurückblicken und hatte seinen Anteil an den politischen und historischen Momenten deutscher Herrschaftsgeschichte. Seit 1991 aber ist das Schloßchen ganz der Kunst verschrieben – es ist das Gründungsjahr des Kunstvereins Wiligrad e.V., der ein damals bestehendes Vakuum füllte: Den staatlichen Kunstbetrieb der DDR gab es nicht mehr, neue Strukturen mussten aufgebaut werden.

So waren auch die Gründungsmitglieder Künstler, die eine Beschäftigung, einen Wirkungsort suchten. Noch heute ist der Vorstand des Vereins basisdemokratisch organisiert – die vier Vorsitzenden entscheiden gemeinsam und im Einvernehmen.

Ziel war es von Anfang an, hochkarätige Kunst auf einem hohen Niveau zu präsentieren – und natür-

lich auch zu verkaufen. Die jährliche Kunstbörse ist nicht nur eine wichtige Einnahmequelle für den Verein, sondern auch für die beteiligten Kunstschaffenden, unter denen sich in den letzten 30 Jahren viele große Namen fanden: Bernhard Heisig, Wolfgang Mattheuer oder Werner Tübke zum Beispiel stellten hier aus. Über drei Dekaden organisierte der Verein 30 Kunstbörsen und 225 Ausstellungen mit über 2200 Künstlerinnen und Künstlern.

„Besonders stolz sind wir darauf, dass wir die 30 Jahre geschafft ha-

auch Werke von Albert selbst entdecken.

Auch als Veranstaltungsort ist Wiligrad beliebt: Seit 2015 findet dort regelmäßig die musikalische Reihe „Jazztime trifft Kunst“ statt, bei der auf der Schlossterrasse Musik gespielt wird zu der man auch durch die Ausstellung schlendern kann.

„Die Verbindung von Musik, Kunst und der ruhigen und erhabenen Atmosphäre der Räume ist immer ein besonderes Highlight und einfach gut für die Seele.“, erzählt Regina Hoppe. Die studierte Kulturwissen-

schaftlerin ist aus dem berufsbedingten Exil vor einigen Jahren in ihre Heimat Mecklenburg zurückgekehrt und unterstützt den Verein seit Anfang Januar aktiv.



Seit 1991 ist das Schloss Schauplatz hochwertiger Ausstellungen



Vorstandsvorsitzender Klaus-Joachim Albert, seine Stellvertreter Jörgen Thiele, und Inge Schneider, Vereinsgeschäftsführerin Jutta Reichel, Schatzmeister Gerd-Rüdiger Reichel (v.l.)

ben. Das hätten wir niemals gedacht, als wir begonnen“, so Vorstandsvorsitzender Klaus-Joachim Albert bescheiden. Er hat selbst als Künstler auch im Umfeld seine Spuren hinterlassen – mit maßgeblicher Arbeit an der Organisation des „Internationales Metallsymposiums“ aus dem 1999 bis 2006 der Skulpturenpark in Wiligrad entstand. Durch ihn kann man heute noch flanieren und dabei

mit der hier gearbeitet wird: „Obwohl der Vorstand ehrenamtlich arbeitet, wird hier ein sehr hohes Niveau gehalten.“

Regina Hoppe koordiniert in diesem Jahr auch die Jubiläumsreihe NORD-SÜD-LINIE. Sie soll sowohl Retrospektive als auch Blick in Zukunft sein, namhafte und neue Gesichter der Kunstszene vereinen. In fünf Ausstellungen stellt dafür je-

weils ein anderer Kurator Künstler mit Bezug zu einem der fünf ostdeutschen Bundesländer zusammen. „Wegen der Pandemie haben wir die Reihe entzerrt.“, so Hoppe: „Falls die Umstände es zulassen, werden wir in 2021 zunächst drei der Ausstellungen zeigen. Wir beginnen mit Mecklenburg-Vorpommern, dann folgen Berlin-Brandenburg und Sachsen. Thüringen und Sachsen-Anhalt sollen 2022 folgen.

Und natürlich soll es auch in diesem Jahr wieder eine Kunstbörse geben, vielleicht ergänzt um neue digitale Ideen. Neben den Börsen stellt ganzjährig auch der „Art-Shop“ im Schloss eine Möglichkeit dar, hochwertige Kunst in verschiedenster Form zu erwerben: Von Malerei über Skulpturen bis hin zu Glaskunst und Porzellan.

Dort soll es bald auch wieder einen Katalog zu kaufen geben. Aktuell wird am 4. Band der Vereinsgeschichte gearbeitet, der die Jahre 2017 bis 2021 anhand von 25 Ausstellungen und 25 Plakaten dokumentieren soll. Dafür freut sich der Verein über Unterstützung in Form von Spenden.

Für die Zukunft hat die neue Unterstützerin Regina Hoppe auch schon Pläne: „Wir wollen auf jeden Fall die Webseite modernisieren. Entsprechend der Erfahrungen mit der Corona-Pandemie wird auch die Idee zunehmend attraktiv, Online-Kaufmöglichkeiten für Kunst einzubinden. Und wir wollen uns stärker multimedial aufstellen, nicht nur in Text und Bild. Soziale Medien sind dabei ebenfalls ein Thema. Wenn Veranstaltungen wieder möglich sind, wäre es außerdem mein Ziel, die Räumlichkeiten für Kultur-Diskussionsforen zu nutzen, damit Kunst hier nicht nur gezeigt, sondern auch über sie gesprochen wird.“



Die studierte Kulturwissenschaftlerin Regina Hoppe unterstützt den Verein erst seit kurzem.

Für seinen Jubiläums-Katalog freut sich der Verein über Unterstützung in Form von Spenden Kunstverein Wiligrad e.V.

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE52 1405 1000
1200015440
BIC: NOLADE21WIS
Stichwort: Katalog-Spende

Ihre Foto-Impressionen im Nordwestblick! Senden Sie uns bis zum 23. Februar 2021 Ihre schönsten Fotos zum Thema „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche ...“ zu. Einsendungen per E-Mail an: presse@nordwestmecklenburg.de Bitte dabei angeben: einmal den Bildtitel/Vorschlag für eine Bildunterschrift sowie Name und Kontaktdaten des Fotografen.

Mit dem Einsenden von Fotos bestätigen Sie, dass sie der Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Foto: Jessica Ick



Foto: Ingrid Zemann

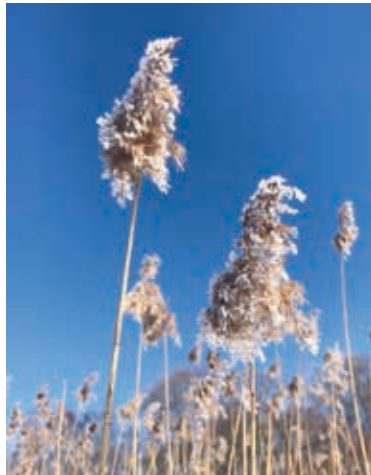


Foto: Rosemarie Funk



Foto: Karin Browiak



Kinderpflegeberatung der Pflegestützpunkte Mecklenburg-Vorpommern

Die Pflegeberatung nach § 7a SGB XI ist eine individuelle, umfassende Beratung und Hilfestellung durch eine Pflegeberaterin oder einen Pflegeberater. Sie unterstützen bei der Auswahl sowie Inanspruchnahme von bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten, die auf die Unterstützung von Menschen mit Pflege-, Versorgungs- und Betreuungsbedarf ausgerichtet sind.

An wen genau richtet sich die Kinderpflegeberatung?

- Familien mit pflegebedürftigen Kindern
- Familien mit von Pflegebedürftigkeit bedrohten Kindern
- Kinder bis zu 27 Jahren mit pflegebedürftigen Eltern und Großeltern
- Geschwister von pflegebedürftigen Kindern

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail, wir vereinbaren einen Termin. Sprechzeiten:

Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- **Standort Wismar:** Rostocker Str. 76, 23970 Wismar
 Pflegeberater/in: 03841 / 3040 - 5082
 Sozialberater/in: 03841 / 3040 - 5083
 E-Mail: Pflegestuetzpunkt.hwi@nordwestmecklenburg.de
- **Standort Grevesmühlen:** Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen
 Pflegeberater/in: 03841 / 3040 - 5080
 Sozialberater/in: 03841 / 3040 - 5081
 E-Mail: Pflegestuetzpunkt.gvm@nordwestmecklenburg.de

LEADER fördert Kleinprojekte



Die Lokalen LEADER-Aktionsgruppen (LAG) in M-V werden ab Februar 2021 mit einem zusätzlichen Regionalbudget von jeweils bis zu 200.000 Euro jährlich ausgestattet, einem Förderprogramm des Bundes zur Stärkung des ländlichen Raums. Die Regionalbudgets werden zu 90 Prozent aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschützes“ (GAK) gefördert. Damit können Kleinprojekte mit höchstens 20.000 Euro Gesamtausgaben mitfinanziert werden. Diese wählt die jeweilige Lokale Aktionsgruppe aus. Maximal 80 Prozent, höchstens 16.000 Euro, können je Projekt als Zuschuss gefördert werden. Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbare Teilfinanzierung gewährt. Das Programm läuft zunächst bis zum Jahr 2023. Die Zuwendung unterstützt Kleinprojekte, die der jeweiligen LEADER-Strategie der LAG dienen sowie den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum sichern und weiterentwickeln.

Zuwendungsfähig sind Ausgaben für:

- Bauvorhaben, einschließlich Planungsleistungen
- Ausrüstungsinvestitionen
- Konzeptionelle, planerische oder künstlerische Leistungen, einschließlich Machbarkeitsuntersuchungen und Erhebungen
- Durchführung von Veranstaltungen einschließlich deren Moderation
- Erwerb oder Entwicklung von Computersoftware
- Kauf von Patenten, Lizenzen, Copyrights oder Marken

Zuwendungsempfänger können natürliche oder juristische Personen und Personengesellschaften sein, die Kleinprojekte durchführen (Projektträger). Weiter Informationen und Ansprechpartner erhalten Sie hier: <https://bit.ly/3drmw21> oder telefonisch und per E-Mail: LAG Westmecklenburgische Ostseeküste, Erich Reppenhagen: 03841 3040 9820, e.reppenhagen@nordwestmecklenburg.de LAG Mecklenburger Schaalseeregion-Biosphärenreservatsregion, Karin Homann: Te. 038872 929 120, E-Mail: k.homann@rehna.de

Willkommen zum Frühjahrssemester 2021

Unser Angebot ist jederzeit buchbar unter
www.kreisvolkshochschule-nwm.de

ARBEITSSTELLE WISMAR (Tel.: 03841 32670)

Fachbereich Schulabschlüsse

Schulabschluss-Kurs Mittlere Reife startet am 3. Mai 2021 mit einem Vorkurs an der Kreisvolkshochschule in Wismar, Badstaven 20. Das Qualifikationsjahr beginnt am 2. August 2021. Weitere Informationen erhalten Sie über hollmann@vhs-nwm.de

Fachbereich Politik / Gesellschaft / Umwelt

1FA103		Infoveranstaltung zu Vorsorgevollmacht, Frau Köhler (Caritas)	17.03.21 / 16:30-18:00 Uhr
1FA104S02		Permakultur – Ab ins Beet!, Herr Hamann	18.03.21 / 17:00-20:15 Uhr
1FA104S04	NEU	Einführung in die Bienenhaltung, Herr Kändler	13.04.21 / 16:00-18:30 Uhr
1FA104S03		Bokashi-Es ist alles im Eimer!	21.04.2021 / 17:00-19:15 Uhr
1FA109	NEU	Vortrag: Irlands Norden und Nordwesten, Herr Ladner	20.04.2021 / 19:00-20:30 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

1FA205S01		Tango Argentino, Herr Gjurkov	13.03.2021 / 16:00-20:45 Uhr
1FA207S01		Workshop „Realistisches Zeichnen“, Herr Gjurkov	13.03.2021 / 10:00-15:00 Uhr
1FA207A01	NEU	Zeichnen – Grundkurs, Frau Kuhlmann	16.03.-22.06.2021 / 16:30-18:00 Uhr
1FA210S02	NEU	Floristische Dekorationen – Osterglas, Frau Neumann	17.03.2021 / 18:00-20:15 Uhr
1FA210S03	NEU	Floristische Dekorationen – Osterkranz, Frau Neumann	24.03.2021 / 18:00-20:15 Uhr
1FA213S02		Farb- und Typberatung (Spezial), Frau Heppner-Backhaus	27.03.2021 / 10:00-15:00 Uhr
1FA205S2	NEU	„Tanzend ins Frühlingserwachen“ Workshop, Frau Cipra	10.04.2021 / 09:00-14:15 Uhr
1FA205S2A	NEU	Tanz dich frei, Frau Cipra	13.04.-25.05.2021 / 17:30-19:00 Uhr
1FA213S01		Schminkschule, Frau Heppner-Backhaus	24.04.2021 / 10:00-14:15 Uhr

Fachbereich Gesundheit

1FA306A		Qigong – Die „Organübungen“ (Grundkurs), Frau Baum	17.03.-23.06.2021 / 18:30-19:30 Uhr
1FA306B		Qigong – Shibashi (Grundkurs), Frau Baum	17.03.-23.06.2021 / 19:45-20:45 Uhr
1FA301A03		Yoga (Grundkurs), Frau Aguilar Blasco	18.03.-10.06.2021 / 17:00-18:00 Uhr
1FA312V1	NEU	„Regional-saisonal-vegan“ – Kochkurs- (Spezial), Frau Große	08.05.2021 / 09:00-13:00 Uhr

Fachbereich Sprachen

1FA401A12		Deutsch A1, 2. Semester, Frau Spadi	15.03.-27.05.2021 / 16:15-17:45 Uhr
1FA401A21		Deutsch A2, 1. Semester, Frau Spadi	15.03.-27.05.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1FA401A11		Deutsch A1, 1. Semester, Frau Spadi	16.03.-29.06.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1FA402A15		Englisch A1, 5. Semester, Frau Wegner	15.03.-28.06.2021 / 18:45-20:15 Uhr
1FA402A22		Englisch A2, 2. Semester, Frau Zhelesnyak	16.03.-29.06.2021 / 18:45-20:15 Uhr
1FA402A22B		Englisch A2, 2. Semester, Herr Holzapfel	17.03.-30.06.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1FA402A13A		Englisch A1, 3. Semester, Frau Herm	18.03.-24.06.2021 / 17:00-18:30 Uhr
1FA402A2C		Englisch A2, Conversation, Frau Wegner	18.03.-24.06.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1FA403A15		Spanisch A1, 5. Semester, Frau Brieba Wielandt	17.03.-30.06.2021 / 18:45-20:15 Uhr
1FA404A11		Französisch A1, 1. Semester, Herr Bernhard	15.03.-28.06.2021 / 19:00-20:30 Uhr
1FA408A11		Italienisch A1, 1. Semester, Frau Yakubovskaya	16.03.-15.06.2021 / 17:00-18:30 Uhr
1FA411A13		Russisch A1, 3. Semester, Frau Yakubovskaya	17.03.-16.06.2021 / 17:00-18:30 Uhr
1FA427PDA		„Dit und Dat-wi schnacken platt“ (Spezial), Herr Nolze	18.03.-10.06.2021 / 15:45-17:15 Uhr
1FA427PDF		„Dit und Dat-wi schnacken platt“ (Spezial), Herr Nolze	18.03.-10.06.2021 / 17:30-19:00 Uhr

Fachbereich Arbeit, Beruf

1FA510R01		Rhetorik- die Kunst des Redens (Spezial), Herr Nolze	18.03.-10.06.2021 / 19:15-20:45 Uhr
1FA501F01		Windows 10 (Aufbaukurs), Herr Peters	06.04.-04.05.2021 / 17:00-18:30 Uhr

Aktiv im Alter Fachbereich Aktiv im Alter

1FA8402B1C		Englisch B1, Conversation, Frau Kaule	15.03.-28.06.2021 / 14:00-15:30 Uhr
1FA8501A01		Windows 10 (Grundkurs), Herr Peters	16.03.-20.04.2021 / 08:00-09:30 Uhr
1FA8502F01	NEU	Sicherheit gewinnen, Ängste abbauen – Computerkurs, Herr v. d. Heiden	17.03.-28.04.2021 / 09:00-12:15 Uhr
1FA8503F02	NEU	MS-Office im Alltag sicher nutzen (Aufbaukurs), Herr v. d. Heiden	17.03.-28.04.2021 / 12:45-16:00 Uhr

ARBEITSSTELLE GREVESMÜHLEN (Tel.: 03881 719751)

Fachbereich Politik / Gesellschaft / Umwelt

1FB104S01W		„Wildkräuter ABC“ – Spezial, Frau Beutekamp	17.03.-19.05.2021 / 18:00-19:30 Uhr
------------	--	---	-------------------------------------

Kreisvolkshochschule
 Arbeitsstelle Wismar
 Badstaven 20
 23966 Wismar

Tel.: 03841 3267-0
hwi@vhs-nwm.de
www.kreisvolkshochschule-nwm.de

Wir suchen

Kursleitende

(für die Arbeitsstellen Wismar,
 Gadebusch, Grevesmühlen)

Als staatlich anerkannte Einrichtung nach dem Weiterbildungs-förderungsgesetz suchen wir für unsere Standorte engagierte **Wissensträger** und **Horizontweiterer**, die mit Freude und Elan unser Kursprogramm in Präsenz und Online mitgestalten.

Sie haben einschlägige Kenntnisse und Erfahrung in der Grundbildung, in der Sozialen Arbeit, verfügen über einen reichen Wissensschatz in den Bereichen: Gesundheitsbildung, Sprachen oder Sie haben künstlerisch-kreatives Potential? Dann zögern Sie nicht.

Werden Sie ein Teil der VHS-Familie! Wir freuen uns auf Sie. Weitere Informationen zu den Fachbereichen finden Sie unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de

Einführung in die Bienenhaltung (Wismar)

Wir erleben in den letzten Jahrzehnten einen massiven Rückgang von Insekten in Gebieten von Stadt und Land. Das hat enorme Folgen für die Bestäubungsleistungen an Pflanzen und für unsere bedrohte Vogelwelt. Im Vortrag werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie mit einfachen Mitteln naturnahe Nist- und Überwinterungsbehäusungen für Insekten gestaltet werden können. Ergänzend werden einfache Maßnahmen gezeigt, die den Insekten helfen, im Jahreslauf gut zu leben und zu überleben. Sie erhalten in dieser Veranstaltung neben der Gelegenheit zum Austausch zudem eine Zusammenstellung mit weiterführenden Informationen und Links zum Thema Biodiversität und Naturschutz.

Kursnummer/Termin/Ort: 1FA104S04
 13.04.2021, 16:00 - 18:30 Uhr in Wismar

Digitalfotografie (Grevesmühlen)

„Fotografieren ist mehr als auf den Auslöser drücken.“ (Bettina Rheims). Doch worin besteht dieses „Mehr“, das Fotografieren vom „Knipsen“ unterscheidet? Dieser Kurs vermittelt, was ein Foto von einem Schnappschuss unterscheidet. Kursinhalte wie:- Grundlagen derameratechnik/Kameraeinstellungen (Möglichkeiten/Einschränkungen),- die richtige Belichtung („Belichtungs-Dreieck“, - Bildgestaltung/Bildaufbau/Bildkritik,- Foto-Genres und ihre Besonderheiten,- sowie Grundzüge der digitalen Bildentwicklung/Bildbearbeitung machen den Kurs komplett. **Zielgruppe** für diesen Kurs sind alle, die mehr aus ihren Bildern machen und die Möglichkeiten ihrer Kamera besser kennenlernen möchten. **Mitzubringen:** eigene Kamera (System- oder Spiegelreflexkamera), Bedienungsanleitung der Kamera. **Vorkenntnisse:** Für den Kurs sind außer Spaß am Fotografieren keine weiteren fotografischen Vorkenntnisse notwendig. Es sollte jedoch die grundlegende Handhabung der Kamera bekannt sein.



Dietmar Galla

Kursnummer/Termin/Ort: 1FB204A01

25.03. - 10.06.21, 18:00 - 19:30 Uhr in Grevesmühlen

Fachbereich Kultur und Gestalten

1FB209A01	Nähen für Anfänger – Grundkurs, Frau Arndt	15.03.-10.05.2021 / 17:30-19:45 Uhr
1FB210S04	NEU Architektur auf Ostereiern, Frau Weiß	12.03.+19.03.2021 / 17:00-20:15 Uhr
1FB209F01	Nähen leicht gemacht – Aufbaukurs, Frau Kraft	16.03.-11.05.2021 / 17:30-19:45 Uhr
1FB207A02	NEU Zeichnen – Grundkurs, Frau Kuhlmann	17.03.-16.06.2021 / 16:30-18:00 Uhr
1FB204A01	Digitalfotografie – Grundkurs, Herr Galla	25.03.-10.06.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1FB210S01	NEU Floristische Dekorationen – Osterglas, Frau Neumann	18.03.2021 / 18:00-20:15 Uhr
1FB210S02	NEU Floristische Dekorationen – Osterkranz, Frau Neumann	25.03.2021 / 18:00-20:15 Uhr
1FB207S05	NEU Illustrations- und Zeichentechniken, Frau Zimmermann	26.03.-28.03.2021 / 10:00-15:00 Uhr
1FB211A01	Afrikanisches Trommeln für Einsteiger, Herr Sperling	10.04.-19.06.2021 / 09:30-12:30 Uhr

Fachbereich Gesundheit

1FB312E011	NEU Fit und Gesund – Abnehmen mit Nadine, Frau Schulz	16.03.-08.06.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1FB309A02	Feldenkrais-Workshop, Frau Meyer	10.04.2021 / 10:00-13:00 Uhr
1FB30801	NEU „Herz-Chakra-Meditation“-SK, Frau Kabacher	10.04.2021 / 10:00-11:30 Uhr
1FB301W01	Triyoga-Grundkurs, Frau Kabacher	16.03.-18.05.2021 / 18:30-20:00 Uhr
1FB301W02	Triyoga-Grundkurs, Frau Kabacher	17.03.-19.05.2021 / 17:00-18:30 Uhr
1FB301W03	Triyoga-Grundkurs, Frau Kabacher	18.03.-20.05.2021 / 17:00-18:30 Uhr
1FB301W04	Triyoga-Grundkurs, Frau Kabacher	18.03.-20.05.2021 / 18:45-20:15 Uhr
1FB312V1	NEU „Regional-saisonal-vegan“ – Kochkurs- (Spezial), Frau Große	07.05.2021 / 17:00-21:00 Uhr
		10.04.2021 / 10:00-13:00 Uhr

Fachbereich Sprachen

1FB427PDBW	„Dit und Dat – wi schnacken platt“-Spezial, Herr Nolze	15.03.-17.05.2021 / 17:30-19:00 Uhr
1FB405A11W	Schwedisch A1, 1. Semester, Herr Christenson	15.03.-07.06.2021 / 18:30-20:45 Uhr
1FB402A11	Englisch A1, 1. Semester, Herr Holzapfel	16.03.-08.06.2021 / 17:00-19:15 Uhr
1FB402B12W	Englisch B1, 2. Semester, Frau Schatz	24.03.-23.06.2021 / 17:00-18:30 Uhr
1FB402A12	Englisch A1, 2. Semester, Frau Schatz	24.03.-23.06.2021 / 19:00-20:30 Uhr
1FB404A16A	Französisch A1, 6. Semester, Frau Bölck	12.04.-21.06.2021 / 17:00-18:30 Uhr

Fachbereich Arbeit und Beruf / Fortbildung Tagespflegepersonen und Erzieher:

1FB509S07	Modul 1.5: „Aggression bei jungen Kindern“, Herr Zimmermann	12.03.2021 / 09:00-16:15 Uhr (Fr.)
1FB509SE23	Modul 1.5: „Kunterbunt rund um den Mund“, Frau Mehldau	13.03.2021 / 09:00-15:45 Uhr
1FB509SE09	Modul 1.6: „Und wo bleibe ich?“, Frau Baumgardt-Hartung	10.04.2021 / 09:00-15:45 Uhr
1FB509SK01	Step - Modul 1, Frau Schöps	10.04.2021 / 09:00-15:45 Uhr
1FB509SN03	Modul 2.1/2.2: „Naturprojekt Vögel“, Frau Hoffmann	12.04.2021 / 09:00-15:45 Uhr

Aktiv im Alter Fachbereich Aktiv im Alter

1FB8504A01	NEU Bildbearbeitung – Spezial -, Herr von der Heiden	15.03.-22.03.2021 / 17:00-20:00 Uhr
1FB8402A2	Englisch B1, Frau Suddendorf	25.03.-10.06.2021 / 17:30-19:00 Uhr

ARBEITSSTELLE GADEBUSCH (Tel.: 03886 70240)

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

1FC10301	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Dr. Zierau	15.03.2021 / 17:30-18:15 Uhr
1FC104S02	Obstbäume richtig schneiden – Spezial, Herr Brandt	20.03.2021 / 09:00-14:00 Uhr
1FC104S02	Obstbäume fachmännisch veredeln, Herr Brandt	27.03.2021 / 09:00-11:15 Uhr
1FC104S06	Bokashi – Es ist alles im Eimer!, Herr Hamann	14.04.2021 / 17:00-19:15 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

1FC209A01	Schöne Dinge selbst geschneidert (Grundkurs), Frau Bruschi	17.03.-12.05.2021 / 18:30-20:45 Uhr
1FC209F01	Schöne Dinge selbst geschneidert (Aufbaukurs), Frau Bruschi	15.03.-10.05.2021 / 18:30-20:45 Uhr

Fachbereich Gesundheit

1FC301A01	Hatha Yoga Grundkurs, Frau Erdmann	15.03.-07.06.2021 / 15:30-17:00 Uhr
1FC312E02	NEU Fit und Gesund – Abnehmen mit Nadine – Spezial, Frau Schulz	19.03.-11.06.2021 / 10:00-11:30 Uhr

Fachbereich Sprachen

1FC402A1K1	NEU Englisch für den Urlaub A2 – Refresher, Herr Dix	15.03.-26.04.2021 / 17:45-20:45 Uhr
1FC413A11A	Chinesisch für Einsteiger*innen A1, 1. Semester, Herr Müller	13.04.-22.06.2021 / 18:30-20:00 Uhr

Aktiv im Alter Fachbereich Aktiv im Alter

1FC8314F01	Aktiv und beweglich bleiben, Frau Borgward	15.03.-07.06.2021 / 17:00-18:00 Uhr
1FC8402A1A	NEU Happy Journey – Englisch auf Reisen – Grundkurs, Herr Müller	15.03.-07.06.2021 / 16:00-17:30 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der Kreisvolkshochschule, Arbeitsstelle **Wismar** unter der **Tel.-Nr. 03841 32670**, in den Arbeitsstellen **Grevesmühlen** unter **03881 719751** sowie in **Gadebusch** unter der **Tel.-Nr.: 03886 70240** (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter **www.kreisvolkshochschule-nwm.de** möglich.

Chinesisch für Einsteiger*innen (Gadebusch)

Chinesisch lernen ist schwer - dies wird oft behauptet. Man spricht ja auch von „Fachchinesisch“. Andererseits gibt es ein Fünftel der Weltbevölkerung, mehr als 1,3 Milliarden Menschen, deren Muttersprache Chinesisch ist. Das Land entwickelt wirtschaftlich, politisch und kulturell immer größeren internationalen Einfluss, so dass heute jeder mit chinesischen Sprachkenntnissen für die Zukunft gut gerüstet ist. So wäre es für jeden von uns, aber auch für unsere jungen Menschen sinnvoll, die meist gesprochene Sprache der Welt zu erlernen. Grammatikalisch gesehen ist Chinesisch lernen viel einfacher als Deutsch oder Englisch. Chinesisch ist eine Tonsprache, man singt sie förmlich. Mit ein bisschen Übung klappt das aber auch. Die 5.000 Jahre alten chinesischen Schriftzeichen in der einzigartig verwendeten Hieroglyphenschrift sind sehr logisch aufgebaut. Mit einem entsprechenden System kann man sich auch diese gut merken.



Udo Müller

Kursnummer/Termin/Ort: 1FA104S04
Di, 13.04. – 22.06.2021, 18:30 – 20:00 Uhr

vhs Kreisvolkshochschule
Nordwestmecklenburg



**Neue Kurse –
jetzt buchen!**

Wegen der anhaltenden Pandemie-lage präsentieren wir Ihnen auf unserer Veranstaltungsseite auch digitale Angebote und weitere Ankündigungen.

Licht-Symposium online



Architektur- und Lichtbegeisterte, die des englischen mächtig sind, können sich vom 10. – 12. März auf ein besonderes fachliches Highlight der Hochschule Wismar freuen. Die dreitägige internationale Konferenz „Light Symposium Wismar 2020/21“ findet in diesem Jahr online statt. Schwerpunkt des Symposiums ist die Fragestellung, wie Tageslicht und künstliches Licht die geistige und körperliche Gesundheit von Menschen in natürlichen und gebauten Umgebungen beeinflussen kann, dazu sprechen und diskutieren internationale Experten für Gesundheit und für Lichtarchitektur – das „Lighting Desing“ ist einer der Vorzeige-Fachbereiche der Fakultät für Gestaltung an der Hochschule Wismar und eines ihrer Alleinstellungsmerkmale in MV. Ursprünglich war die Veranstaltung für Oktober 2020 geplant gewesen, nun soll sie mit Hilfe der Online-

Plattform „Zoom“ nachgeholt werden. Die Teilnahme kostet regulär 25€.

Light Symposium Wismar 2020/21
10. – 12. März 2021
<https://2020.lightsymposium.de/>

Kunstsalon digital



Das Mecklenburgische Künstlerhaus Schloss Plüschow geht weiter digitale Wege, um den Dialog zwischen Künstlerin und Kunstinteressierten herzustellen. Am 3. März um 19 Uhr fand zum 2. Mal der „Digitale Kunstsalon 2021“ statt. Moderiert von Schloss-Kuratorin Miro Zahra die Künstlerin Ramona Seyfarth ihr aktuelles Kunststhem „Die Verdichtung der Zeit“ vor. Am 2. Februar war der Kunstsalon erstmals gestartet mit der mit Nachwuchskunstpreises 2020 ausgezeichneten Künstlerin Rico. In diesem Rhythmus soll es weitergehen: Alle 3 Wochen will das Künstlerhaus aus den eigenen Räumen heraus über Zoom einen solchen digitalen Kunstsalon abhalten. Angemeldet werden kann sich per Email an damit wir Euch/Ihnen die Zugangsdaten zum Zoomvideomeeting zukommen lassen können. Die Salons werden auch aufgezeichnet und

BLEIBEN SIE GESUND!
UNSERE KOSTENLOSEN ONLINE-ANGEBOTE HELFEN IHNEN DABEI

Wie Sie in diesen schwierigen Zeiten auch zuhause gesund und aktiv bleiben können, zeigen Angebote zu den Themen:

Ernährung, Bewegung, Schlaf

Die Teilnahme ist anonym, unverbindlich, kostenlos und freiwillig.

Zugang zu den Angeboten erhalten Sie unter www.gesundheitsfoerderung-mv.de/gesundzuhaus

Geleitet durch die BfArM im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

sollen zu einem späteren Zeitpunkt für ein noch breiteres Publikum zur Verfügung gestellt werden. Den genauen Termin und das Thema des nächsten „Kunstsalon digital“ erfahren Sie hier: www.plueschow.de, Anmeldung per E-Mail: mail@plueschow.de

GeoPark will ab April öffnen

Auch der Geopark Nordisches Steinreich hat bei seinen Führungen und Veranstaltungen mit den jeweils aktuellen Corona-Beschränkungen zu kämpfen. Die großen „Schnupperex-

kursionen in Kiesgruben finden derzeit deshalb nicht statt. Für das Frühjahr plant Leiterin Kerstin Pfeiffer ein völlig neues Programm, speziell für Kleingruppen bis 10 Personen oder für Familien, darunter Strandführungen und Bernsteinsuchen mit Hilfe von UV-Licht. Buchungen und Informationen über aktuell angesetzte Veranstaltungen unter: <https://geopark-nordisches-steinreich.de>

Kreisagarmuseum



Alle neu im Kreisagarmuseum: Ab sofort erstrahlt die Internetseite des Museums in Dorf Mecklenburg im neuen Glanz und bietet Informationen für Besucher, Veranstalter und Lehrkräfte. Der Museumsshop bietet auch digital einen Überblick über sein Sortiment und als ganz besonderes Highlight freut sich das Museumsmaskottchen, die plüschige Kuh Berta, im „Kindermu(h)seum“ über kleine Besucher, die mit ihr einen digitalen Rundgang durch das Museum machen und ihre Rätsel lösen! Schauen Sie rein unter: www.kreisagarmuseum.de

equal pay day, -

»Starke Frauen – Starkes MV«
10. März 2021, 17 – 18 Uhr im Livestream

youtube.be/VKbJ6THA7HY

Frauen verdienen immer noch weniger als Männer
Was sagen Frauen aus MV dazu?

Wir werden es erfahren –
Schalt' Dich dazu!

Moderiert von Andrea Spemann
von Ostseewelle 117 Radio MV

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Neukloster als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Neukloster-Warin mit 2 Städten und 7 amtsangehörigen Gemeinden sucht zum 01.07.2021 eine fachlich versierte und engagierte Führungspersonlichkeit als

Leiter/Leiterin für Zentrale Dienste und Finanzen (Hauptamt) unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Leitung des Amtes Zentrale Dienste und der Mitarbeiter der jeweiligen Sachgebiete
- Zentrale Verwaltungsdienste, IT Angelegenheiten, Personalangelegenheiten, Organisationsangelegenheiten, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit, Kultur, Soziales, Jugend und Sport, Finanzen, Personenstandswesen, Schul- und Kindergartenangelegenheiten, Wahlen, Bewirtschaftung von Grundstücken
- Beratung und Unterstützung der Bürgermeister der amtsangehörigen Städte und Gemeinden in allen Belangen der allgemeinen Verwaltung
- Sämtliche zentrale und grundsätzliche Verwaltungsangelegenheiten in Unterstützung des leitenden Verwaltungsbeamten
- Koordinierung der Verwaltung in Unterstützung des leitenden Verwaltungsbeamten
- Vorbereitung der Beschlüsse, Grundsatzangelegenheiten und Maßnahmen in direkter Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern der amtsangehörigen Städte und Gemeinden

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnis der Laufbahnprüfung sowie Arbeitszeugnisse/dienstliche Beurteilungen) richten Sie bitte **bis zum 29.3.2021** an die

Stadt Neukloster
Der Bürgermeister
z.Hd. Frau Grelzik
Hauptstraße 27
23992 Neukloster

Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Sofern Sie Ihre Bewerbung nach Beendigung des Auswahlverfahrens zurückerhalten möchten, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Briefumschlag bei.

Das Anforderungsprofil und weitere Hinweise zum Stellenangebot finden Sie auf www.neukloster.de

Hausnotruf
lange sicher leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331

Deutsches Rotes Kreuz
Ambulante Pflege
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

ASB • Tagespflege
• Verhinderungspflege
• Pflegedienste
• Essen auf Rädern
• Betreutes Wohnen

Arbeiter-Gemeinschaft
Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow

Rufen Sie uns an: **03841-227200**

Sie haben einen Impftermin?
Wir bringen Sie hin!

**Kranken-, Rollstuhl-
und Liegendfahrten**

Fahrdienst
Moll

Tel.: **03881-758 58 38**
www.fahrdienst-moll.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de
Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT
▶ Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Froreich*

Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
Verkehrs-, Straf-, allg. Zivilrecht
*Fachanwältin für Familienrecht
Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: **03841/25 02 13** • Fax: **25 02 14**
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ
UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
TEL.: **038825/37357** • FAX: **959707**

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann* • Katrin Dinse**
*Fachanwalt für Familienrecht
**Fachanwältin für Arbeits- u. Verwaltungsrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau- u. Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, Straf- u. Verwaltungsrecht

Klaus Dusterhöft • Doris Bendlin
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Vorankündigung bei foxbooks: „Die Sache mit den Karnickeln“



Hans-Dieter Pfannenstiel – promovierter Zoologe und mit der Jagd groß geworden – erinnert sich an heitere und weniger heitere Episoden in 50 Jagdjahren. Außer in heimischen Hoch- und Niederwildrevieren durfte er in vielen europäischen Ländern, in Kanada

und in Afrika die Büchse führen. Als jagender Biologe, der als gefragter Gastautor in verschiedenen Jagd-Fachzeitschriften publiziert, sind diese Jagderlebnisse stets verknüpft mit grundlegenden Fragen zur Weidgerechtigkeit und aktuellen Jagdgesetzgebung. Überzeugend legt der Autor dar, weshalb der in einigen Jagdkreisen immer noch verbreiterte Trophäenkult ebenso der Vergangenheit angehören muss, wie das Festhalten an längst überholtem jagdlichen Wunschenken und Tun. Die technische Entwicklung in der praktischen Jagdausübung ist durchaus probates Mittel zur Senkung des Jagddrucks und effizienten Bewirtschaftung und wird in seiner fachgerechten Umsetzung durch den Jäger dem Tierschutzgedanken gerechter. Mit Herzblut und Fachverstand plädiert Pfannenstiel für die Einheit von Wald und Wild und beschreibt

aktuelle Aktivitäten zur Änderung der Jagdgesetzgebung als nicht tierschutzkonform und dem Wunschenken vorrangig profitorientierten Waldbaus untergeordnet. Eine zeitgemäße Jagd, so der Autor, erfordert in Zukunft eine engere Zusammenarbeit aller Naturschützer und Jäger, denn ohne gesellschaftlichen Konsens wird es keine Zukunft der Jagd geben. Zum Abschluss gibt der Autor fachlich fundierte Empfehlungen – in die Richtungen Politik, Bevölkerung, Forst, Naturschutz und Jagd – mit deren Umsetzung in Zukunft der Wald, das Wild und die Jagd eine faire Chance haben.

NWM-Verlag Grevesmühlen
Autor: Prof. Dr. H.-D. Pfannenstiel
Format 17 x 24 cm, 30 Abb.
gebunden,
ISBN: 978-3-946324-39-9
Preis: 19,90 Euro
Erscheinung: 1.5.21

IMMO

Immobilienangebote
in Nordwestmecklenburg

BLICK



Oliver Bade
Immobilien

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Ferienimmobilien
- Acker- und Grünlandflächen
- Beratung, Bewertung und Verkauf von Immobilien aller Art

HAUS GESUCHT
Werden Sie TIPPGEBER!

Am Weißen Stein 18b • 23968 Hohenkirchen
Mobil: 0176-73237364 • www.immoli85.com

SIE SIND IMMOBILIENMAKLER ...
... und möchten sich präsentieren oder haben ein oder mehrere interessante Immobilienangebote für Privatpersonen oder Gewerbetreibende in Nordwestmecklenburg und suchen ein Medium, um diese erfolgreich zu vermitteln? Wir bieten Ihnen auf dieser neuen Seite **4 verschiedene Anzeigengrößen zur Auswahl, verschiedene Zyklen zur Veröffentlichung und attraktive Rabattierungen. Wir haben Ihr Interesse geweckt?** Dann melden Sie sich bei uns unter: info@nwm-verlag.de

Wir suchen dringend



Ackerland Kauf u. Pacht

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen

ackerlandmakler.de
Tel: 03860 8732





Klaus Pfannenschmidt



Nicole Schütz



Volker Steinkamp

8.-27. März 2021:
IMMOBILIEN-BEWERTUNGSWOCHEN
Vereinbaren Sie Ihren Termin!

Rufen Sie an: ☎ **03841/240-256**
E-Mail: immobilienservice@spk-mnw.de

spk-mnw.de/immobilien

Der Solarwohnpark Diamant zieht Bilanz – nur noch 3 freie Wohnungen. Immobilien dieser Art stark nachgefragt – als Kapitalanlage bzw. Eigennutzung



Fast alle Wohnungen sind verkauft und bereits bezogen. Das Leben hat auf der Anlage Solarwohnpark Diamant Einzug gehalten. Auch in der Pflegeeinrichtung ist ein Alltag eingekehrt und alle Plätze sind besetzt. Die Pflegeeinrichtung Moll GmbH führt bereits eine Warteliste. Vieles musste im letzten Jahr noch verbessert, ausgebessert oder aber auch neu erstellt werden und diese Herausforderungen wurden auch gemeistert. Die Bewohner fühlen sich in der Anlage wohl und genießen die ruhige Lage. Das umfangreiche Angebot des Pflegedienst Moll GmbH wird sehr geschätzt. Es

gibt nur noch 3 freie Wohnungen, aber auch diese werden in den nächsten Wochen wohl verkauft werden. Die Wohnungen sind seniorengerecht ausgebaut, haben einen eigenen Kellerraum, ein Wäschekeller mit eigenem Waschmaschinenanschluss und ein Trockenraum steht jedem Haus zur Verfügung. Ein Lift vom Keller bis ins Obergeschoss ermöglicht einen barrierefreien Zugang.

Das flexible Konzept – frei nach Wunsch und Bedarf – auf Leistungen des Pflegedienst Moll GmbH zurückgreifen zu können, hat einige Menschen aus Ham-



burg, Berlin, NRW und sogar Rheinland-Pfalz bewogen, in die schöne Region der Ostsee zu ziehen. Die gute Infrastruktur der Stadt Grevesmühlen war noch das I-Tüpfelchen. Die exponierte Lage des Solarwohnparks Diamant, mitten in der Stadt, ermöglicht den Bewohnern fußläufigen Einkauf und ein abwechslungsreiches Leben.



Der Solarwohnpark Diamant. Direkt daneben befindet sich die angeschlossene Pflegeeinrichtung.

Bei Interesse oder Fragen – kontaktieren Sie uns unter 0172 7613022 oder www.diamant-ostseewohnungen.de



**Veronika,
der Lenz ist da ...**
... mit viel Grün im österlichen Glanz
Es erwarten Sie viele neue Highlights in Gärtnerei,
Erlebnisscheune und Freigelände!

**Gartenbau
Wiencke**
1 km von GVM in Richtung Rehna

7 Tage die Woche für Sie da!
Von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!
Der weiteste Weg lohnt sich!

Gartenbau Wiencke • Dorfstraße 43 • 23936 Wotenitz • Tel.: 03881-2192 • www.gartenbau-wiencke.de

Frühlingserwachen im österlichen Glanz ...

Bald hoppelt, piept und zwitschert es wieder in Heim und Garten, denn die Osterzeit und der Frühling stehen vor der Tür. Wer bekommt da keinen Tatendrang, endlich draußen im Garten oder auf dem Balkon zu werkeln und es sich mit Blumen und Pflanzen schön zu machen. Wer dafür noch etwas sucht, findet auf der 3000 qm großen und frühlinghaft dekorierten Fläche von Gartenbau Wiencke, 7 Tage die Woche und wochentags täglich bis 18 Uhr geöffnet, garantiert etwas. Wer nicht unbedingt etwas kaufen, sondern träumen, gucken und sich inspirieren lassen möchte, kann dies

in der Scheune vom Alten Hof tun. Hier ist, wie auch auf dem restlichen Gehöft, alles österlich dekoriert und wöchentlich neue Highlights garantiert. Da neben Ostern noch der Frauentag und Muttertag anfallen, erhält man neben Blumen auch kleine kulinarische Präsente im Hofladen.

Nicht vergessen: Das große **Frauentags-Wochenende vom 6. – 8. März**. Wer möchte, kann eigene kleine Präsente, wie z.B. Pralinen, in einem Blumenstrauß oder einem floralen Arrangement mit einbinden lassen.

Energie für Mecklenburg
MEC-Ko
KOPSICKER

 Erdgas | Strom
 Heizöl | Diesel
 Holz | Briketts

HEIZÖL, ERDGAS und
STROM mit Tradition
aus der Region.

Tel.: 0385 - 64 64 60 www.mec-ko.de

**Siegfried Ballentin
Fruchtkontor**
Wismar, Bohrstr. 2
Tel. 03841 242084
← Frischer Robertsdörper Eier Likör →
von Tino Schomann ✓


**Lohnsteuerhilfeverein
Obotrit Schwerin e.V.**
*Steuerliche Hilfe
für Arbeitnehmer
und Rentner*
Am Margaretenhof 28
19057 Schwerin
Tel.: 0385/58 11 410
E-Mail: lhv-obotrit@t-online.de

Der nächste **NORDWESTBLICK**
erscheint am 10. April 2021,
Redaktionsschluss: 23. März 2021

Die letzten 3 ETW!

**Selbstbestimmt in den eigenen 4 Wänden
mit individuellem Betreuungskonzept!**



Bezugsfertig!
Seniengerechte 2-Zi.-Wg.
Auch mit eigenem Gartenanteil

Senioren-Wohnanlage mit Betreuung auf Wunsch. – Absolut ruhige Stadtmittellage in Grevesmühlen. Sehr kurze Wege – Sport, Erholung, Einkauf, Kultur, Arzt! Altersgerechter Service, bodenebene Dusche, Fahrstuhl, Betreuungsangebote. 2-Zi-WH (+/- 61 qm) seniengerecht, ab 176.000 € provisionsfrei. Besichtigung: auf Wunsch jederzeit nach Terminvereinbarung unter 0172 - 761 30 22 (Frau Arndt) Kontakt: kontakt@diamant-ostseewohnungen.de

Karina Kranich – Die erste Reise

Die Kraniche – die Vögel des Glücks – haben Nachwuchs bekommen. Das Kranichkükken Karina und ihr Bruder Karim haben viel zu lernen: Was essen Kraniche? Wie schreitet man durchs Leben? Wer sind die Feinde und was macht einen Kranich wirklich aus? Ab dem Moment, in dem Karina aus dem Ei schlüpft, beginnt sie, diese Dinge zu erfahren. Sie muss schnell lernen und sie muss wachsen, denn das Ziel der Kraniche ist ein langer Flug in ferne Länder. Warum? Wer das erfahren möchte, sollte Karina auf ihre erste Reise begleiten.



wicklung eines Kranichkükens zum kräftigen flugfähigen Jungvogel ist durch die „Kranichkennerin“ Natalie Schlemper, die in der Touristinfo Ummanz arbeitet, fachlich fundiert und mit viel Liebe zum Detail umgesetzt worden. Mit diesem Buch können Kinder wie Erwachsene gleichermaßen ihr „Kranichwissen“ auffrischen und festigen. Aus dem Verkauf jeden

Buches fließen 1,- Euro an den Kranichschutz.
ISBN: 978-3-946324-36-2
21 x 21 cm, 40 Abb., Hardcover,
48 Seiten, Preis: 16,00 €

Erhältlich im Buchhandel
oder direkt beim
NWM-Verlag Grevesmühlen,
Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen,
Tel.: 03881-2339,
www.nwm-verlag.de

Das Buch ist geeignet für Kinder zwischen 3 und 13 Jahren und lädt ein, die Natur am Beispiel des Kranichkükens KARINA zu entdecken und zu verstehen. Die textliche und grafische Darstellung der Ent-

Neues Jahr, neue Bücher für Jagdfreunde und Dackel-Liebhaber

Auf Sauen in Sauen

In diesem Buch dreht sich alles um die jagdliche Lebensgeschichte eines der bekanntesten Jagdbuchredakteure Deutschlands. Von den Anfängen in der Kindheit, geprägt vom Vater, der Förster und Berufsjäger war, Studienzeit und das Kennenlernen und Agieren im wohlbekanntesten Forstrevier namens Sauen in Brandenburg. Willkommen wurde nicht nur eifriger und erfolgreicher, sondern auch aktiv im jagdgesellschaftlichen Leben.

ISBN: 978-3-946324-37-9
144 Seiten, 19,90 Euro



Weidwerk im Wandel

Die Jagd hat den Menschen in seiner Geschichte seit über eine Million Jahren begleitet. Sie war zunächst in der Eiszeit Grundlage seiner materiellen Existenz und seines Werdens zum homo sapiens. Nach der Neolithischen Revolution vor 7.000 Jahren war sie in Europa nicht mehr existenznotwendig, aber es wurde weiter gejagt und die Jagd wurde zur Leidenschaft, zum Sport und zum Mittel der Repräsentation. Sie ist in diesen 7.000 Jahren vom jeweiligen Zeitgeist geformt und von außerhalb der Jagd liegenden Verhältnissen

beeinflusst worden. Um diese Verflechtungen sichtbar zu machen, wurde nicht nur die rechtliche und technischen Entwicklung der Jagd dargestellt, sondern die Geschichte der Umwelt, Gesellschaft, Technik, Wirtschaft und die geistige Entwicklung in der Form von Literatur und Kunst einbezogen. Dabei stand nicht die Frage nach den Wildtieren oder Jagdwaffen im Vordergrund, sondern der jagende Mensch. Nur aus der Geschichte lässt sich die Gegenwart verstehen.

ISBN: 978-3-946324-35-5
250 Seiten, 24,95 Euro



Die Jagd bleibt auf der Strecke

Gert G.v. Harling, einer der meistverlegten Jagdbuchautoren Deutschlands, als jagdlicher Globetrotter erfahrungsgeladene wie kaum ein anderer, fasst Erlebnisse und Beobachtungen aus mehr als 50 Jagdjahren zusammen. Dabei greift er Reizthemen des „Edlen Deutschen Weidwerks“ auf, prangert an, was im Argen liegt, was unter Jägern emotional und kontrovers diskutiert wird und überdacht werden sollte. Sein Werk, Belletristik und Sachbuch zugleich, macht auf kritische Themen sowie negative Entwicklungen aufmerksam und fordert damit geradezu zum Widerspruch heraus.

ISBN: 978-3-946324-41-6
176 Seiten, 19,90 Euro



Ein Dackel geht immer

Mit einem humorvollen Augenzwinkern beschreibt der Autor die ersten gemeinsamen Lebensabschnitte in Episoden, wie man zu einem maßgeschneiderten Vierbeiner gelangt und mit diesem ein neues Leben beginnt. Das befellte Familienmitglied entpuppt sich als der bislang unbemerkt fehlende Mosaikstein im turbulenten Familien-dasein.

ISBN: 978-3-946324-40-9
120 Seiten, 18,00 Euro



Ein neues Buch darf bei Ihnen ins Regal einziehen? Prima! Wir verschicken auch an Sie!

NWM-Verlag
Am Lustgarten 1
23936 Grevesmühlen
oder bestellen Sie unter:
Telefon: 03881/2339 oder per
E-Mail: info(at)nwm-verlag.de

WEMAG

WIR BAUEN AN DER ZUKUNFT GLASFASER.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet

Autoglas
Wicke

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
- Kundenersatzwagen -
* gilt nicht für alle Versicherungen

Autoglas-Wicke.de

KFZ-SERVICE

AUTOGLAS WICKE GMBH

Jeder Ölwechsel nur 69,95 € inkl. Öl und Filter*

- Autoservice mit HU/AU
- Inspektionen
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung

- Reifenservice mit Einlagerung
- Bremsen-Service
- Auspuff-Service

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Lübecker Straße 26 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881 / 78 37 21 • Fax: 03881 / 71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

2-R-WE August-Bebel-Straße 26 d, ca. 61,50 m ² , großer Balkon, Einbauküche, ebenerdige Dusche, Keller, Fußbodenheizung, DG, Moderne Wohnung im Stadtzentrum ab ca. 01.07.2021	KM 543,00 € + NK
3-R-WE An der Kastanienallee 8, ca. 65,85 m ² , Badewanne, frisch saniert, auf Wunsch mit neuer Einbauküche, Balkon, Keller, 1.OG, Fernwärme, 83 kWh/(m ² a), Baujahr 1982	KM 362,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 34, ca. 67,71 m ² , Badewanne, Einbauküche, Keller, Balkon, 3.OG, Fernwärme, 85 kWh/(m ² a), Baujahr 1989	KM 367,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseeering 15, ca. 62,00 m ² , 3 Zimmer, Flur, Badewanne, 2.OG Fernwärme, 89 kWh/(m ² a), Baujahr 1970	KM 338,00 € + NK
1-R-WE Schweriner Straße 10, ca. 36,04 m ² , Flur, Keller, Badewanne, offene Küche, Fernwärme, Stellplatz, Fernwärme, 103,10 kWh/(m ² a), Baujahr 1908	KM 217,00 € + NK
2-R-WE Ploggenseeering 22, ca. 40,83 m ² , Einbauküche, Flur, 1.OG Fernwärme, 93 kWh/(m ² a), Baujahr 1971	KM 240,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: vermietung@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de